

Vorbauhäcksler

R/B 200 an KUHN-Grossballenpresse



Betriebs- und Wartungsanleitung

1. November 2009 D

INHALTSVERZEICHNIS

1. Einleitung
2. Beschrieb der Maschine
3. Identifizierung der Maschine
4. Allgemeine Sicherheitsbestimmungen
5. Sicherheitsvorrichtungen
6. Sicherheitsbestimmungen
7. Bedienung
8. Wartung
9. Technische Daten
10. Ersatzteilliste
11. EG-Konformitätserklärung

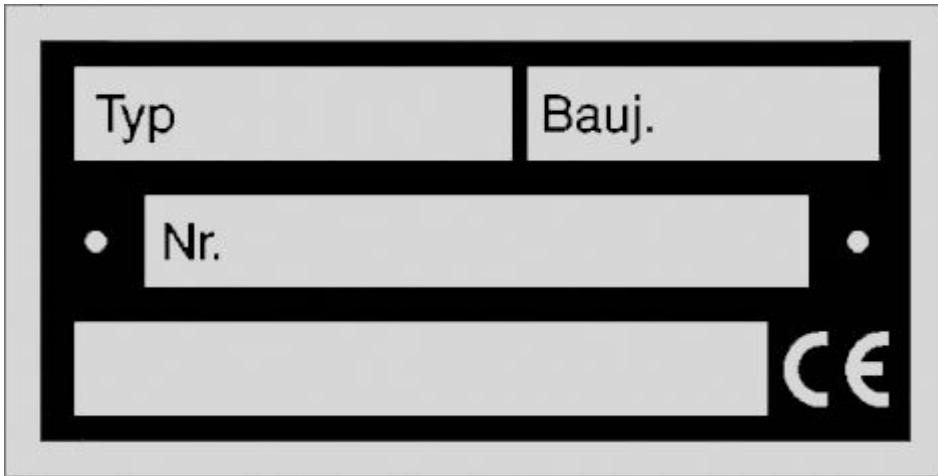
1. Einleitung

Wir freuen uns, Sie als unsere Kunden begrüßen zu dürfen. Die Maschine ist so ausgelegt worden, dass sie unter den unterschiedlichsten Bedingungen die beste Arbeit leistet. Wie immer hängt die Arbeitsqualität auch davon ab, wie gut die Maschine gewartet wird. Was spezifische Auskünfte und Tipps betrifft, die nicht in diesem Handbuch stehen, zögern Sie nicht, sich an den Händler zu wenden, der für alle Fragen hinsichtlich der Benutzung und Wartung dieser Maschine zu Ihrer Verfügung steht. Zweck dieser Veröffentlichung ist es, dem Benutzer sichere und zweckmässige Anweisungen zur Benutzung und Wartung der Maschine zu geben. Vor der Inbetriebnahme der Maschine sollte man dieses Handbuch daher aufmerksam durchlesen, um sich mit der Maschine vertraut zu machen und alle Hinweise zur Bedienung und Wartung genau zu verstehen. Für spezifische Informationen und Ratschläge zur Benutzung, die nicht in diesem Handbuch stehen, wenden Sie sich bitte an den Händler, der Ihnen gerne behilflich sein wird, alle Fragen zur Bedienung und Wartung dieser Maschine zu beantworten.

2. Beschrieb der Maschine

Der Antrieb erfolgt über ein Winkelgetriebe zum seitlichen Riemenantrieb, welchen einen Rotor zum Zerkleinern von Gras, Stroh, Chinaschilf etc. antreibt. Die hohe Geschwindigkeit und die umgekehrte Drehrichtung des Rotors in Bezug auf denjenigen des Schleppers machen es möglich das Erntegut sehr fein zu zerschlagen. Verschiedene Häcksellängen erfolgen über zuschaltbare Gegenschneiden.

3. Identifizierung der Maschine



Die Maschine wird durch das Metallschild identifiziert, auf dem folgende Daten stehen. Typ, Baujahr, Seriennummer. Geben Sie stets die Seriennummer an, damit ein prompter und effizienter Service garantiert ist.

4. Allgemeine Sicherheitsbestimmungen

Der Bediener ist für die Prüfung seiner Maschine und das Ersetzen und Reparieren der Verschleissteile verantwortlich. Die Maschine ist für den gewerblichen Einsatz bestimmt und der Benutzer muss daher ein Facharbeiter sein. Die Benutzung der Maschine durch Kinder, Jugendliche und Analphabeten folglich verboten. Viele Unfälle lassen sich vermeiden, wenn man die genannten Vorsichtsmassnahmen beachtet.

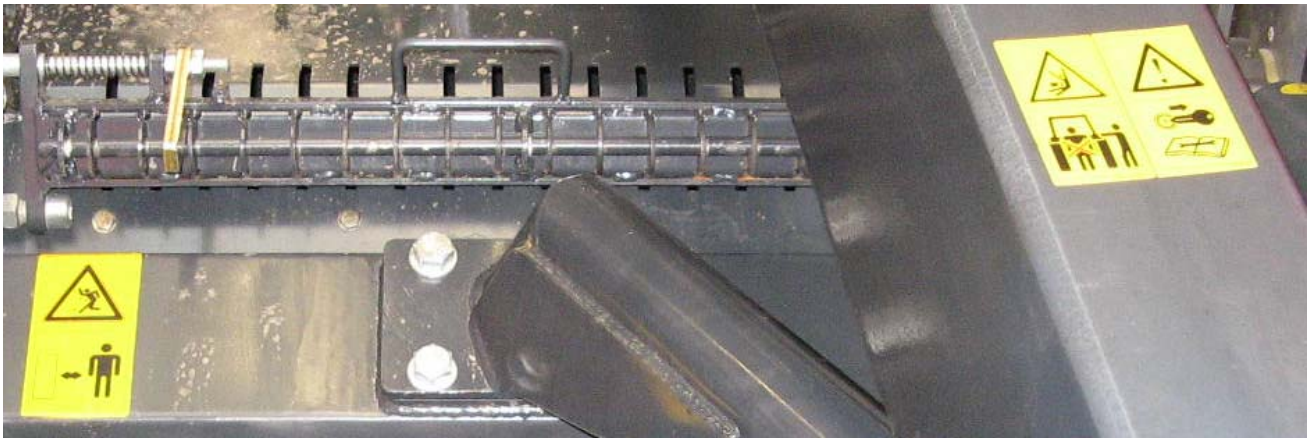
Ein vorsichtiger Bediener ist der beste Bediener.

5. Sicherheitsvorrichtungen

- 1) Vordere Pendelbleche
- 2) Hintere Schutzhaube
- 3) Schutz des Antriebs
- 4) Schutz Gelenkwellenantrieb

Besonders aufmerksam prüfen, ob alle Schutzvorrichtungen auf der Maschine vorhanden sind und dass sie richtig montiert wurden. Die Maschine nie ohne Schütze einsetzen.

5.1 Sicherheitsaufkleber



6. Sicherheitsbestimmungen

- 1) Verwenden Sie ausschliesslich Anschlusssteile, Einzelteile und Zubehör, das von unserer Firma geliefert wird. Für nähere Auskünfte wenden Sie sich an den Händler.
- 2) **Es ist absolut verboten, Komponenten umzurüsten oder abzuändern.**
- 3) Vor jeder Benutzung ist die Maschine in allen ihren Teilen zu prüfen.
- 4) **Es ist absolut verboten, die Maschine mit lockeren Messern oder nicht angezogenen Schrauben zu verwenden.**
- 5) Die Maschine darf nur benutzt werden, wenn alle Komponenten einen einwandfreien Zustand aufweisen.
- 6) Transportieren Sie keine Personen mit der Maschine. **Im Arbeitsbereich dürfen weder Personen, Tiere noch Gegenstände stehen.** Auf jeden Fall ist einen Sicherheitsabstand einzuhalten, der einem Radius von 30 Meter entspricht.
- 7) Der Arbeitsbereich muss frei von Abfall oder Gegenständen aus Glas, Metall und Holz sein, denn wenn diese in die Messer geraten, verursachen sie Schaden.
- 8) Wenn die Sicherheitsaufkleber auf dem Gerät fehlen, beschädigt oder verschmutzt sind, müssen sie ersetzt werden.
- 9) Die Nenndrehzahl der Zapfwelle ist auf einem Aufkleber angegeben und man darf die Maschine auf keinen Fall bei einer anderen Zapfwelldrehzahl benutzen.
- 10) Betätigen Sie die Zapfwelle und das Gerät nur dann, wenn Sie auf dem Fahrerplatz im Schlepper sind.
- 11) **Nähern Sie sich der Maschine nur bei stehendem Motor, abgezogenem Zündschlüssel, gezogener Feststellbremse und folglich dann, wenn die sich drehenden Teile (Messer, Klingen, Hacken) und die Gelenkwelle vollkommen still stehen.**

- 12) Die Maschine nicht ohne Schutzbleche und Sicherheitsvorrichtungen verwenden.
- 13) Wenn die Maschine nicht benutzt wird, muss sie sicher und eben am Boden abgestellt werden.
- 14) Sämtliche Wartungs- und Reparaturarbeiten nur mit geeigneter Unfallschutzausrüstung ausführen.
- 15) Es ist absolut verboten, bei arbeitender Maschine hinter dieser zu stehen oder zu arbeiten.
- 16) Es ist verboten, vom Schlepper abzustiegen, wenn der Motor läuft.
- 17) Die Gelenkwelle nicht als Auflage bzw. Trittbrett gebrauchen.
- 18) Vor der Arbeit überprüfen, ob die Gelenkwelle fest an Schlepper und Arbeitsmaschinen angeschlossen ist.
- 19) Arbeitsbereich nicht bei drehender Gelenkwelle betreten. Es besteht erhöhtes Unfallrisiko im Fall einer Berührung. Zu Ihrer Sicherheit dürfen Sie keine weite Kleidung, Riemen oder andere lose Teile tragen.

7. Bedienung

- Einstellung der Arbeitshöhe.
- Die Einstellung der Arbeitshöhe erfolgt entweder durch die Ketten oder der Räder.
- Die Arbeitshöhe ist entsprechend dem Erntegut anzupassen.

- Die untere Gegenschneide kann seitlich herausgezogen werden.
- Die obere Gegenschneide ist in drei Positionen verstellbar.
- Die Quergegenschneide wird eingeschraubt.
- Das Strohleitblech ist verstellbar.
- Die Niederhalterrolle ist in verschiedenen Positionen einstellbar.

8. Wartung

8.1 Regelmässige Kontrollen

Die Verschleissteile prüfen und Ersatzteile rechtzeitig bestellen, damit sie bei Bedarf schon vorhanden sind.

Angesichts der schweren Arbeitsverhältnisse denen der Häcksler ausgesetzt wird, müssen alle Schrauben nach den ersten acht Betriebsstunden und danach alle dreissig Betriebsstunden auf festen Sitz geprüft werden.

Die Messer müssen vor der Benutzung des Häckslers immer kontrolliert werden. Die Qualität des Häckselgutes wie auch die sichere Benutzung des Gerätes hängt von der regelmässigen und sorgfältigen Kontrolle ab.

Die Messer, Schraubenbolzen und Büchsen müssen ersetzt werden

- Wenn sie beschädigt sind.
- Wenn sie verschlissen sind.
- Wenn die Bohrung des Messers und Schraubbolzen sowie die Büchse verschlissen sind.

8.4 Riemenspannung

Die Riemenspannung ist selbstnachstellend und wartungsfrei.

Alle Kontrollen, Einstellungen und Ersetzen der Riemen müssen bei abgestelltem Schleppermotor, ausgeschalteter Zapfwelle, angezogener Feststellbremse, von der Armatur abgezogenem Schlüssel und bei stehendem Rotor ausgeführt werden.

8.5 Ersetzen der Riemen

- Riemendeckel abnehmen
- Spannvorrichtung lösen
- Riemen ersetzen
- Spannvorrichtung anziehen
- Riemendeckel montieren
- Sicherstellen das alle Schrauben fest angezogen sind
- Die Maschine nicht in Betrieb nehmen wenn Riemendeckel nicht korrekt montiert ist

9. Technische Daten

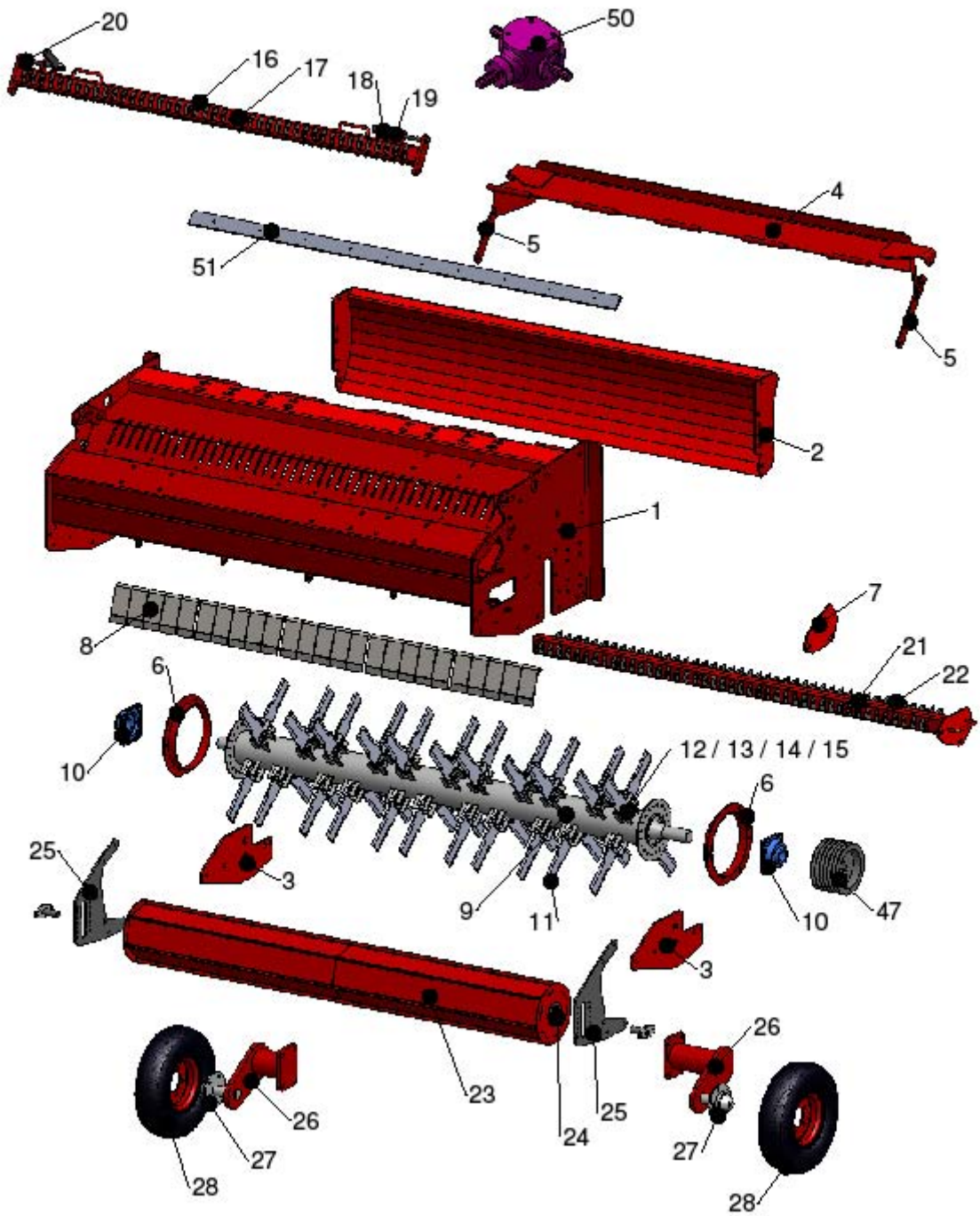
Arbeitsbreite:	2m
Gewicht:	910kg
Rotordrehzahl:	2600 1/min.
Häckselhöhe:	5-20cm
Schlegel:	44 Stk.
Gegenmesser:	2x43 Stk.
Treibriemen:	6 Stk.
Leistung:	40-60kw

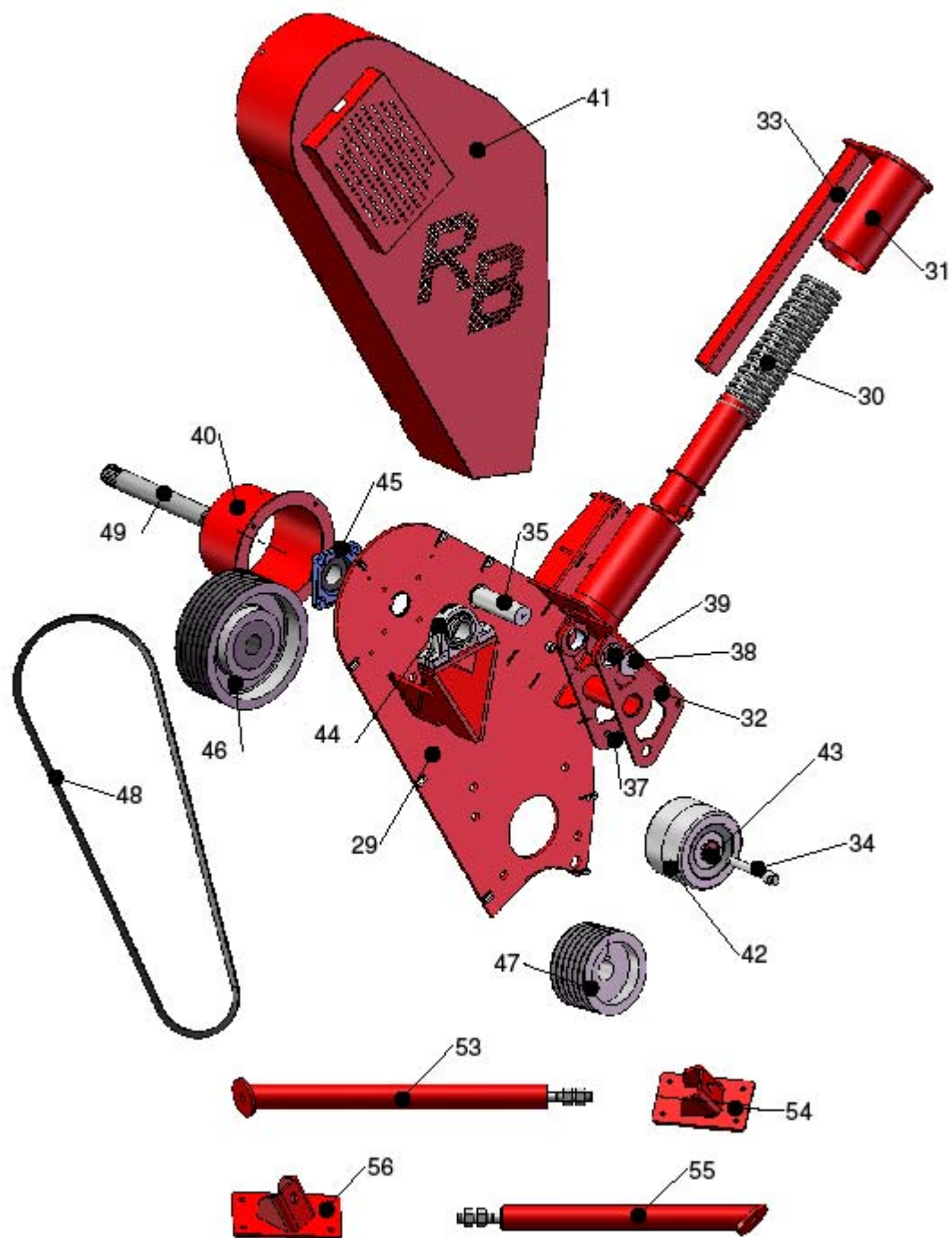
Der Häcksler ist ausgelegt für den Antrieb mit 1000er Zapfwelle.

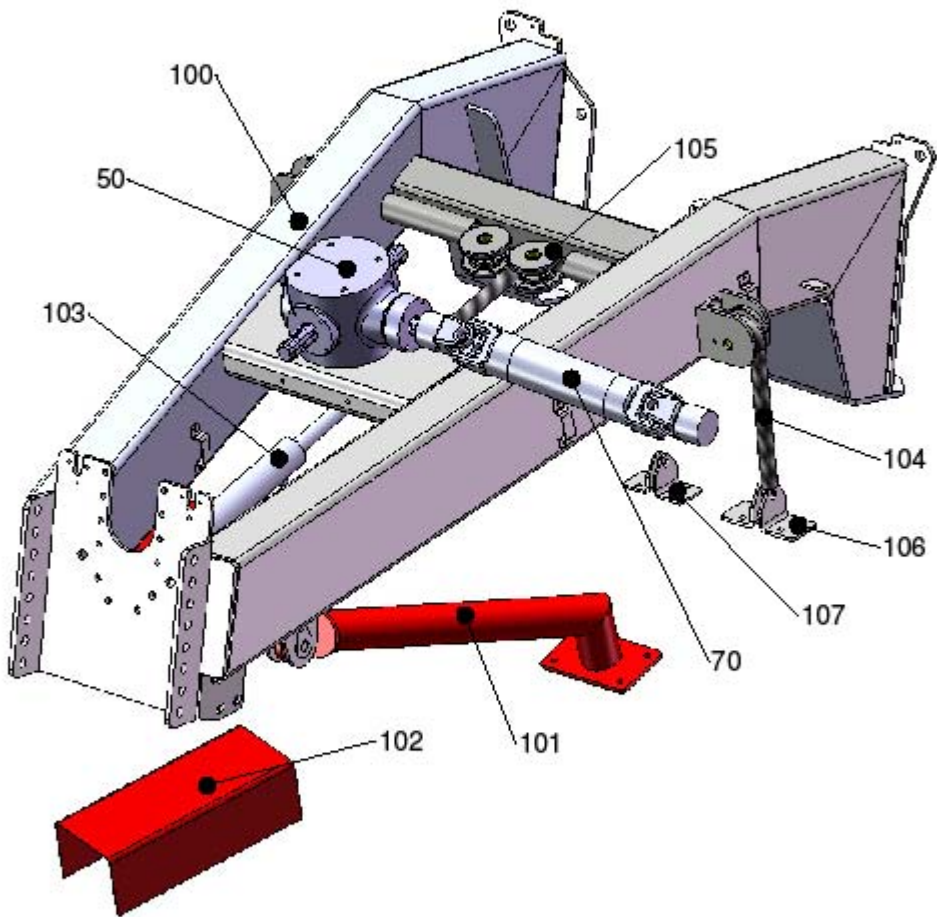
10. Ersatzteilliste

ERSATZTEILLISTE VORBAUHÄCKLSER RB200

Pos.	Bezeichnung	Art. Nr.	Anz.	Pos.	Bezeichnung	Art. Nr.	Anz.
1	Maschinenkörper	HA-7001	1	34	Spannrolle Achse	HA-7034	1
2	Schutzhaube	HA-7002	1	35	Einschweissachse	HA-7035	1
3	Verbindungsplatte	HA-7003	2	36	Distanzscheibe	HA-7036	2
4	Leitklappe	HA-7004	1	37	Distanzscheibe	HA-7037	2
5	Verstellhebel zu Leitklappe	HA-7005	2	38	Deckscheibe	HA-7038	1
6	Schutzring	HA-7006	2	39	Igus Lager	HA-7039	2
7	Deckel	HA-7007	1	40	Schutzhaube Gelenkwelle	HA-7040	1
8	Klappen promatverz. 25 Stk.	HA-7008	25	41	Riemenschutz	HA-7041	1
9	Welle 44 Messer	HA-7009	44	42	Spannrolle Dm 200x120	HA-7042	1
10	Flanschlager, Häckselwelle FY50	HA-7010	1	43	Kugellager	HA-7043	2
11	Schlegelmesser vergütet	HA-7011	44	44	Stehlager SY50	HA-7044	1
11	Schlegelmesser geschmiedet	HA-7012	44	45	Flanschlager FY50	HA-7045	1
12	Kragenbüchsen .	HA-7013	44	46	Keilriemenscheibe oben Nd 315	HA-7046	1
13	Scheibe zu Büchse	HA-7014	44	47	mit Taperbuchse Keilriemenscheibe unten Nd 200	HA-7047	1
14	Schraube	HA-7015	44		eingemittet mit Taperbuch- se		
15	Stoppmutter	HA-7016	44	48	Keilriemen, Powerband	HA-7048	2
16	Messerhalter obere Gegen- schneide	HA-7017	1	49	Anschlusswelle mit E-Profil	HA-7049	1
17	Gegenmesser	HA-7018	43		Getriebe BP Untersetzung		
18	Handhebel	HA-7019	2	50	1:1,57	HA-7050	1
19	Feder	HA-7020	2		Schaltgetriebe GB		
20	Arretierdorn	HA-7021	2	51	Querschneide	HA-7051	1
21	Messerhalter untere Gegen- schneide	HA-7022	1		Deichsel einfache Variante (Vicon)	HA-7100	
22	Gegenmesser	HA-7018	43	100	(Vicon)	HA-7100	
23	Rollenniederhalter	HA-7023	1	103	Aushebezyylinder Vicon)	HA-7103	
24	Lager	HA-7024	2	104	Aushebewelle (Vicon)	HA-7104	
25	Rollenträger	HA-7025	2	105	Aushebearme (Vicon)	HA-7105	
26	Radsupport	HA-7026	2	106	Zylinderarm (Vicon)	HA-7106	
27	Radnaben 2 Stk.	HA-7027	2		Freilauf Walterscheid		
28	Räder Trelleborg 2 Stk.	HA-7028	2	108	(Vicon)	HA-7108	
29	Antrieb-Support	HA-7029	1		Gelenkwelle W-Getriebe		
30	Spannfeder	HA-7030	1	70	Häcksler 1 3/4"	HA-7070	
31	Spannarm	HA-7031	1		Gelenkwelle BP 1 3/4"		
32	Spannwippe	HA-7032	1	101	(Vicon)	HA-7101	
33	Gewindestab	HA-7033	1	102	Gelenkwellenschutz BP (Vicon)	HA-7102	







11. EG-Konformitätserklärung

Hersteller: Remund/Berger, Farmtechnik, Vogelbuch 105, CH-3206 Rizenbach

Hiermit erklären wir, dass unser Gerät

- **Vorbauhäcksler R/B 200**

den wesentlichen Schutzanforderungen folgender EG-Richtlinien entsprechen:

- MRL 98 / 37EG
- EN 704
- EN 745

Bei einer nicht mit uns abgestimmten Änderung des Gerätes verliert diese Erklärung ihre Gültigkeit.

Rizenbach, 1. November 2009

Urs Berger _____
(Geschäftsführer)

Walter Remund _____
(Geschäftsführer)

Alexander Remund _____
(Geschäftsführer)